



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Sozialamt	07.11.2025	2025/263

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	öffentlich	17.11.2025
Kreistag	öffentlich	08.12.2025

Tagesordnungspunkt 2

**DELTA - digitale Teilhabe und Empowerment für langzeitarbeitslose Menschen im Landkreis Konstanz;
Verlängerung der Förderung**

Beschlussvorschlag

- 1. Der Landkreis fördert das Projekt DELTA im Jahr 2026 mit einem Betrag von 55.056 EUR.**
- 2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 55.056 EUR werden in den Entwurf des Haushaltes 2026 eingeplant.**

Historie und Sachverhalt

Letzte Beratung/Beschlussfassung: Dezember 2024, Kreistag, Drucksachen-Nr. 2024/278

Das Projekt DELTA (digitale Teilhabe, Empowerment für langzeitarbeitslose Menschen), das vom Trägerverbund aus Diakonischem Werk, AWO und Caritasverband Konstanz durchgeführt wird, wurde im Jahr 2025 im Rahmen einer so genannten vorteilhaften Gelegenheit vom Jobcenter mit 127.080 EUR bezuschusst. Die Ko-Finanzierung in Höhe von 53.000 EUR wurde vom Landkreis übernommen. DELTA richtet sich an langzeitarbeitslose Menschen im Bürgergeldbezug mit multiplen Vermittlungshemmnissen, die in ihren persönlichen Lebenskompetenzen stark eingeschränkt sind und für eine erfolgreiche und nachhaltige Integration in Beschäftigung einer intensiven, ganzheitlichen sozialen und persönlichen Stabilisierung sowie der Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit bedürfen (siehe Konzeption - Anlage 2).

Für das Jahr 2026 wurde die bisherige Konzeption im Hinblick auf die Dauer der Einzelmaßnahme angepasst. Die reguläre Teilnahmedauer soll zunächst sechs Monate betragen und kann bei Bedarf um weitere drei bis maximal sechs Monate verlängert werden. In diesem Zeitraum setzt DELTA auf eine intensive, niederschwellige und ressourcenorientierte Arbeit in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter.

Zur Fortführung des Projekts beantragt der Trägerverbund für das Jahr 2026 eine Förderung durch das Jobcenter in Höhe von 133.500 EUR sowie eine Komplementärförderung durch den Landkreis in Höhe von 55.056 EUR (Anlage 1 und 3). Für das Jobcenter ist DELTA ein wichtiger Baustein im Maßnahmenkatalog zur Förderung von langzeitarbeitslosen Menschen. Das Jobcenter befürwortet die Weiterführung des Projektes DELTA mit insgesamt 30 Teilnehmerplätzen und ist auch bereit, sich weiterhin an der Finanzierung zu beteiligen. Eine vollständige Finanzierung durch das Jobcenter ist jedoch nicht möglich, da es sich bei einem Teil der Inhalte von DELTA um psychosoziale Betreuung handelt, die nach § 16 a SGB II in die Zuständigkeit des Landkreises als kommunaler Träger des SGB II fällt. Das Jobcenter übernimmt die Hauptförderung mit 133.500 EUR.

Aus Sicht der Sozialverwaltung ist unter Berücksichtigung der Indexsteigerung eine Förderung in Höhe von 55.056 EUR angemessen. Die Voraussetzungen für die Optionsziehung im Rahmen einer günstigen Gelegenheit liegen für das Jobcenter vor. In Abstimmung mit dem Jobcenter sollte die Förderung auf ein Jahr begrenzt werden, da nur so eine bedarfsgerechte Förderung sichergestellt werden kann. Außerdem ist die Finanzierung durch das Jobcenter im Rahmen einer vorteilhaften Gelegenheit jeweils nur auf ein Jahr beschränkt und muss dann wieder neu geprüft werden.

Die Kosten sind mit 53.000 EUR bereits im Haushaltsentwurf 2026 eingeplant. Die Differenz in Höhe von 2.056 EUR wird über die Änderungsliste berücksichtigt.

Anlagen

Anlage 1 – Antrag DELTA 2026

Anlage 2 – Konzeption DELTA 2026

Anlage 3 – Kalkulation DELTA 2026

Anlage 4 – Jahresbericht DELTA 2024

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

- keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 100 Handlungsfeld: Sozialstrategie - Wirksamkeit

Leistungsziel: Die bestehenden und zukünftigen freiwilligen Förderungen im Landkreis Konstanz sind transparent. Doppelstrukturen und blinde Flecken im Landkreis wurden identifiziert, Sozialraumorientierung und die Wirksamkeit der Angebote ist überprüft.

- Maßnahme:
- Überblick über die derzeitigen Angebote und Maßnahmen im Bereich der Freiwilligen Förderung im Landkreis bekommen.
 - Amtsübergreifende Übersicht der Förderungen erstellen.
 - Doppelstrukturen und blinde Flecken identifizieren.
 - Analyse und Festlegung was, wo und wie im LK benötigt wird.
 - Evaluationskriterien für die einzelnen Angebote festlegen und Ziele für die jeweilige Förderung definieren.
 - Leistungsvereinbarungen entsprechend überarbeiten und neu abschließen, Zuständigkeiten klären.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	55.056 EUR	2026
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	-	-
Nettoauswirkungen	55.056 EUR	2026
<input checked="" type="checkbox"/> Im Haushaltsplan 2026 sind Mittel in Höhe von 53.000 EUR veranschlagt. Die restlichen Mittel werden über die Änderungsliste berücksichtigt.		
-		